

15.07.2021 18:07 Uhr

So schön ist die Oberschule an der Elsteraue

Vom DDR-Überbleibsel zur Vorzeigeschule: Nach zwei Jahren Umbauzeit wurde der Campus an der Kamenzer Saarstraße jetzt eingeweiht. Was er alles bietet.



Annalina, Annalena und Maxi (v.l.) führten die Gäste zur feierlichen Einweihung durch ihre neue Kamenzer Schule. Die neuen Bällen, die sie in den Händen halten, hatte das Bautzener Schulamt als Geschenk dabei. © René Plaul

Von Ina Förster

3 Min. Lesedauer

Kamenz. Die supermoderne "Oberschule an der Elsteraue" ist startklar. Bitte welche? Kaum ein Kamenzer kennt die bislang 2. Oberschule an der Saarstraße unter diesem Namen. [Doch nach der umfangreichen Sanierung bekam der Campus in Kamenz-Ost eine neue Bezeichnung](#) - und ist nicht mehr weiter nur eine Nummer.

In den letzten 24 Monaten wurde das deutlich in die Jahre gekommene Schulhaus umfangreich saniert. [Ganze elf Millionen kostete das.](#) Der Landkreis Bautzen steuerte 3,6 Millionen Eigenmittel bei. Die Stadt Kamenz musste eine Millionen Euro stemmen. Der Rest - immerhin noch 6,4 Millionen Euro - flossen aus drei verschiedenen Fördertöpfen von Bund, Land und EU.

Sanierung war dringend nötig

Grund genug, dass der Sächsische Staatsminister für Kultus, Christian Piwarz (CDU), persönlich bei der feierlichen Einweihung am

15. Juli vorbei schaute. Eine Woche vor den Sommerferien herrschte ausgelassene Stimmung unter den Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften. Sie hatten ihr neues Schulhaus bereits vor Wochen bezogen. Und so schon alles ausgiebig getestet. [Ursprünglich sollte der Neustart bereits im November 2020 vollzogen werden. Aber er währte nur kurz.](#) Dann kam Corona. Und somit monatelange Homeschooling.

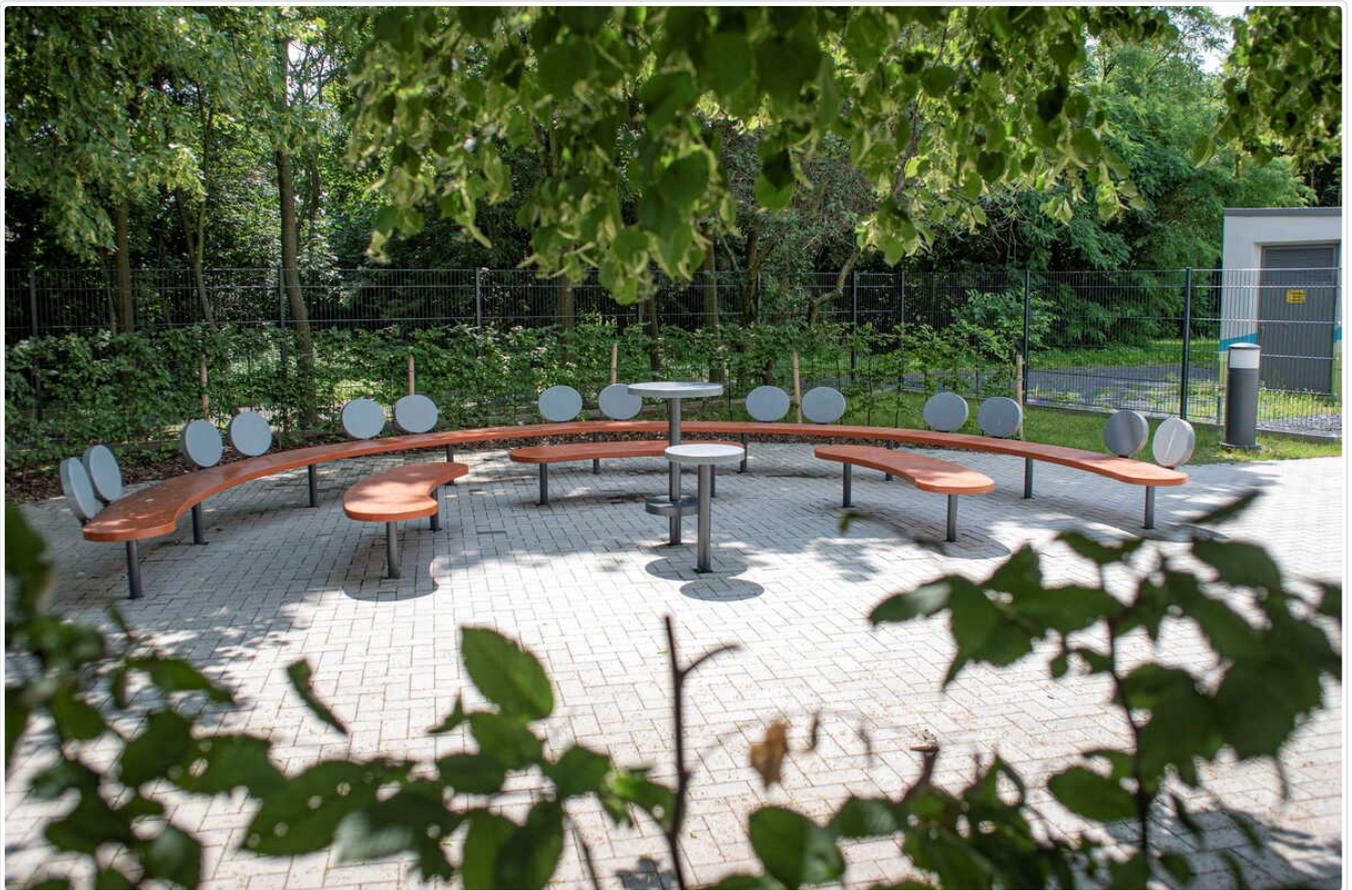
In den zwei Jahren zuvor lernten die Fünft- bis Zehntklässler vorübergehend im Gebäude der alten Lessingschule an der Henselstraße. Außerdem wurden zum Teil auch Räume des Berufsschulzentrums sowie die Sporthalle an der Saarstraße genutzt.



Die neue Oberschule an der Elsteraue bekam auch einen zweigeschossigen Neubau, in dem Speisesaal und Aula samt Ausgabeküche sowie Verwaltungsräume im Obergeschoss untergebracht sind. © René Plaul



Der Haupteingang befindet sich jetzt an der Saarstraße. Auch genügend Stellplätze für Räder gibt es. © René Plaul



Im hinteren Schulhof gibt es reichlich und auch ausgefallene Sitzmöglichkeiten. © René Plaul



Der Schulhof wird vor allem von den Schülerinnen und Schülern sehr gelobt. © René Plaul



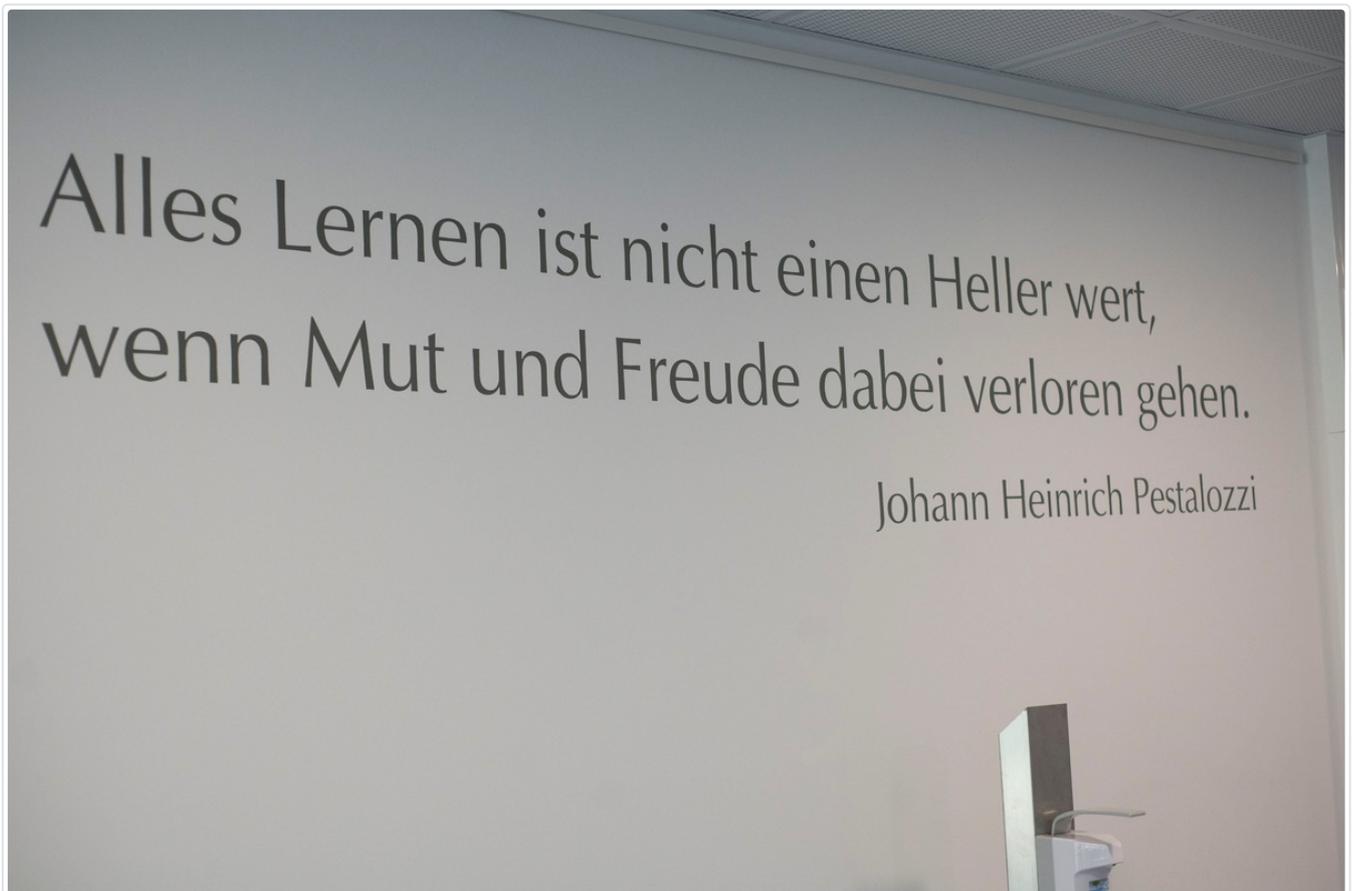
Vize-Landrat Udo Wittschäß (r.) überreichte einen symbolischen Schlüssel an Schulleiter Stefan Cyriax und einen Schülersprecher. © René Plaul



Auch der sächsische Staatsminister für Kultus, Christian Piwarz, war zur Einweihung gekommen. © René Plaul



Ein Kulturprogramm mit Musik und Tanz durfte nicht fehlen. © René Plaul



Spruch von Pestalozzi im Foyer. © René Plaul



Musik zum Eröffnungsprogramm. © René Plaul



In großen Klassenzimmern wird künftig unter modernsten Voraussetzungen gelernt. © René Plaul



Zur Eröffnung am 15. Juli waren viele Gäste in die Aula der Schule gekommen und hörten



Chill-Ecke im Schulhaus. © René Plaul



Großzügige und behindertengerechte Gänge sorgen für Barrierefreiheit. © René Plaul



Die neue Lehrküche. © René Plaul



Eines der WTH-Kabinette. © René Plaul



28 digitale Tafeln besitzt die Oberschule an der Elsteraue. © René Plaul



Auch ein Musik-Kabinett wurde geschaffen. © René Plaul



In den Pausen kann es jetzt draußen im Hof auch auf eine Drehscheibe gehen. © René Plaul

Landkreis und Stadt freuen sich über das zu Ende gebrachte Projekt. Auch Minister Christian Piwarz betonte, dass es sich um ein "sehr interessant saniertes Schulgebäude" handelt. Jahrelang hatte man allerdings darum kämpfen müssen. "Der Altbau der 2. Oberschule entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen. Große Defizite wies das Gebäude besonders in brandschutztechnischer und energetischer Hinsicht auf", so Vize-Landrat Udo Witschas (CDU).

Auch die Größen der Klassenzimmer seien nicht mehr auf dem heutigen Stand gewesen. Der Altbau war zudem nicht barrierefrei. Das 1981 errichtete Gebäude wurde deshalb modernisiert und mit einem zweigeschossigen Erweiterungsbau versehen. Nun gibt es sogar einen Aufzug. Die Außenanlagen wurden ebenfalls neu gestaltet.

Mit Breitbandanschluss und Tischtennisplatten

Vor allem der Schulhof begeistert alle, wie die Schülersprecher zur Feierstunde betonten. Mit Tischtennisplatten, Drehplatte und ausgefallenen Sitzmöglichkeiten ist man Vorreiter in der Stadt. Auch einen der modernsten Sportplätze des Landkreises gibt es nun an der Oberschule an der Elsteraue. Obendrein ist ein Breitband-Internetanschluss mit 500 Mega-Bit pro Sekunde vorhanden. Hinzu kommen 28 digitale Tafeln, 52 Notebooks, 30 Tablets und 14 Drucker.

- **Jeden Abend die wichtigsten Nachrichten aus dem Landkreis Bautzen in Ihrem Postfach. Hier können Sie sich für unseren Newsletter anmelden.**

Beheizt wird das Gebäude mit Fernwärme. Außerdem gibt es ein dezentrales Lüftungssystem sowie eine Hausalarmanlage. Neben den normalen stehen auch sieben größere Klassenzimmer bereit, zwei Räume für das Fach Wirtschaft/Technik/Haushalt, ein Musik-Kabinett und ein Speiseraum mit Ausgabeküche. Auch der Haupteingang mit Zufahrt von der Saarstraße samt Auto- und Fahrrad-Stellplätzen ist neu.

Die Oberschule an der Elsteraue trägt jetzt übrigens drei Titel mit Stolz: Schule mit besonderer Sportförderung, [Klimaschule Sachsen](#) sowie Schule ohne Rassismus.